

Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.

Ⓜ[15802]

☞ *Nur einmal und nur hier angezeigt!* ☞

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die erlaubten und die verbotenen Termingeschäfte

und die Rechtsprechung des

Reichsgerichts

VON

Ernst Heinemann.

————— Preis ca. 1 Mark vrd. —————



Die Schrift behandelt einen Stoff, der an erster Stelle für das große, mit der Börse in Verbindung stehende Publikum eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat, für juristische Kreise ein ganz besonderes Interesse besitzt, für die gesamte Bank- und Börsenwelt aber eine Lebensfrage im weitesten Sinne des Wortes darstellt.

Der Verfasser gibt eine eingehende Analyse des reichsgerichtlichen Urteils vom 12. Oktober 1898, in dessen Gemäßheit verschiedene an der Hamburger Börse auf handelsrechtlicher Grundlage abgeschlossene Geschäfte seitens des Reichsgerichts als rechtsunwirksame Börsentermingeschäfte erklärt wurden.

Die Schrift weist die falschen Voraussetzungen, von denen das Reichsgericht ausgegangen ist, Schritt für Schritt nach, zeigt, daß es sich hierbei keineswegs lediglich um Fragen richterlichen Ermessens handelt und gelangt schließlich zu Resultaten, die den sogen. „Differenzeinwand“ fortan geradezu ausgeschlossen erscheinen lassen.

Die Wichtigkeit des behandelten Gegenstandes nicht allein für Börse und Publikum, sondern auch für juristische Kreise steht deshalb außer Frage.

Das Urteil des Reichsgerichts ist als Anhang beigelegt.

Ich bitte auf dem beiliegenden Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende März 1899.

Haude & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).